



Net at Work unterstützt Wincor Nixdorf bei der Modernisierung der weltweiten Microsoft SharePoint-Umgebung und stellt die Weichen für eine effiziente Zusammenarbeit in internationalen Projektteams.

Collaboration einer neuen Generation: Microsoft SharePoint bei Wincor Nixdorf

Das Traditionsunternehmen Wincor Nixdorf gehört, mit rund 9.000 Mitarbeitern, zu den weltweit führenden Anbietern von IT-Lösungen und -Services für Retailbanken und Handelsunternehmen. Das Leistungsportfolio konzentriert sich auf die Optimierung von Geschäftsprozessen vor allem im Filialgeschäft beider Branchen. Das Know-how aus dem Kerngeschäft nutzt Wincor Nixdorf aber auch in verwandten Branchen wie Postunternehmen und Tankstellen-Filialisten.

Die Präsenz von Wincor Nixdorf in weltweit rund 130 Ländern ermöglicht eine herausragende Kundennähe. Die anspruchsvolle, globale Kundenbasis wird im Projektgeschäft häufig von internationalen Expertenteams betreut, die als virtuelle Kompetenzzentren das weltweit verteilte, themenbezogene Know-how des Unternehmens bündeln.

WINCOR
NIXDORF



Kollaboration auf höchstem Niveau

Um die Projektteams bei einer effizienten und produktiven Zusammenarbeit zu unterstützen, setzt Wincor Nixdorf unter anderem seit 2008 auf eine unternehmensweite Microsoft SharePoint-Infrastruktur.

Die leistungsfähige Plattform stellt den Mitarbeitern über 700 virtuelle Teamräume für die Planung und Entwicklung interner oder externer Projekte zur Verfügung und ermöglicht ihnen so eine enge Kollaboration. Über die Jahre wurde die Architektur gemeinsam mit den Experten von Net at Work zudem sukzessive um eine Reihe individueller SharePoint-Applikationen erweitert. Die Bandbreite der Anwendungen reicht dabei von der internen Mitfahrzentrale bis hin zur automatisierten Unfallmeldung.

» SharePoint hat sich bei uns gut etabliert. Die Plattform ist äußerst flexibel einsetzbar und lässt sich für viele Projekte adaptieren. Seit der Einführung der Lösung konnten wir das Management unserer Projekte weiter verbessern und die Kommunikation in unseren großen, internationalen Teams strukturiert abbilden.

Heiko Krügel, Leiter der Gruppe (CF CIO Applicationmanagement 1) bei Wincor Nixdorf

CePrIs: Cloud-fähiges Projektmanagement

Im Nachlauf der Migration übernahm Net at Work für Wincor Nixdorf die Entwicklung der SharePoint-App CePrIs. Die Projektmanagement-App ermöglicht es den Mitarbeitern bei Wincor Nixdorf, weltweite Projekte transparent, übersichtlich und ohne großen Overhead zu verwalten. Auf diese Weise können die Mitarbeiter auf der Grundlage von SharePoint den gesamten Projektzyklus mit einfachen Mitteln abbilden und steuern.

Das Besondere an der Neuentwicklung

Um sicherzustellen, dass CePrIs auch langfristig zukunftssicher bleibt, programmierte Net at Work die Anwendung als vollständig Office 365-fähige SharePoint-App. Das neue Architekturmodell stellt sicher, dass sich die Anwendung bei Bedarf jederzeit in eine vollständig Cloud-basierte Umgebung überführen lässt – und somit auch nach der nächsten Migration voll einsatzfähig bleibt.

Net at Work unterstützte dabei maßgeblich das Teilprojekt CePrIs. Nach der Ermittlung der konkreten Kundenanforderungen setzte Net at Work die zukunftsweisende SharePoint-App im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen um.



» Schon dies hätte ein Update absolut gerechtfertigt. Parallel zu diesen großen Neuerungen gab es aber eine ganze Reihe kleinerer funktionaler Verbesserungen – Stichwort: Business Communities – von denen ein Konzern nachhaltig profitieren wird.

Volker Helms, Abteilungsleiter
Business Solutions bei Net at Work

Mehr Cloud, mehr Mobility, mehr Social Collaboration

Um auch langfristig einen stabilen und sicheren Betrieb von SharePoint sicherzustellen, entschieden sich die Verantwortlichen von Wincor Nixdorf jüngst, die Collaboration-Architektur auf den aktuellen Stand zu migrieren und zogen auch bei diesem Projekt die SharePoint-Experten von Net at Work hinzu. Der Systemintegrator, der schon die Erstinstallation der Lösung begleitet hatte, brachte umfangreiche Erfahrungen mit der neuen Produktversion mit – und bewertete das geplante Update ebenfalls als wichtigen Meilenstein: „Microsoft hat den Fokus im aktuellen SharePoint-Release klar auf mehr Mobility, mehr Cloud und mehr Social Collaboration gesetzt – und mit der Umstellung auf eine modulare, Service-orientierte Architektur zudem eine zukunftsweisende Weichenstellung vorgenommen“, erläutert Volker Helms, Abteilungsleiter Business Solutions bei Net at Work.

Weichenstellung für einen noch effizienteren Betrieb

Das Projektteam analysierte den Ist-Bestand und entwickelte auf der Basis dieser Vorplanung ein Migrationskonzept. Dabei legte Wincor Nixdorf hohen Wert darauf, die bestehende Installation nicht eins zu eins auf die neue Plattform zu übertragen. „Wir nahmen die Migration zum Anlass für eine umfassende Bereinigung unserer historisch gewachsenen Architektur. Die Plattform enthielt etliche ungenutzte Teamräume. Die Migration dieser Inhalte hätte ein unnötig hohes Datenbankvolumen nach sich gezogen“, erinnert sich Boris Fornefeld, Senior Berater bei Wincor Nixdorf. „Daher konzentrierte sich das interne Team darauf, mit den Anwendern zu definieren, an welchen Stellen wir die Lösung verschlanken und effizienter machen konnten. Net at Work stellte parallel dazu die Weichen für die Migration.“



Migrations-Tool DocAve spart Zeit und Kosten

Net at Work setzte zunächst eine leere SharePoint-Installation auf und hinterlegte sie mit neu entwickelten Templates. Anschließend wurden diese sukzessive mit dem intern bereinigten Content befüllt. Angesichts der großen Menge an Inhalten, die es dabei zu migrieren galt – über 750 Teamräume mit einem Gesamtvolumen von 1,8 TB – entschied sich das Projektteam, die Migration mithilfe der Software-Lösung DocAve so weit wie möglich zu automatisieren. „Die Lösungssuite DocAve des Herstellers AvePoint verhindert, dass beim Versionswechsel alte Fragmente oder Datenbankreste mit übernommen werden und vereinfacht die Konfiguration der neuen Plattform“, erklärt Volker Helms. „Auf diese Weise konnten wir

den Großteil der Inhalte binnen kurzer Zeit in die neue Umgebung transportieren und mussten trotz der Datenmenge kaum manuell nacharbeiten.“

Schneller Einstieg über Key-User-Schulungen

Parallel zur Migration entwickelte Net at Work für Wincor Nixdorf ein individuelles Schulungskon-

zept, das darauf abzielt, Key User im Unternehmen im Umgang mit der Lösung fit zu machen. Hierfür erstellte der Systemintegrator einen zweitägigen Online-Workshop in englischer Sprache, den Mitarbeiter weltweit jederzeit abrufen können, um sich über die Möglichkeiten der Collaboration-Plattform zu informieren.

» In der Online-Schulung lernt man, einfach und schnell Projekte anzulegen, Kollegen einzubinden und SharePoint-Räume über die gesamte Laufzeit hinweg zu pflegen. Die Workshops tragen damit zur hohen Akzeptanz der Lösung bei – und letztlich auch zum Erfolg von SharePoint im Unternehmen.

Boris Fornefeld, Senior Berater bei Wincor Nixdorf.



Migration abgeschlossen, Folgeprojekte laufen

Inzwischen ist die neue SharePoint-Installation bei Wincor Nixdorf im Echtbetrieb im Einsatz. Im Nachlauf der Installation nahm das Projektteam eine Reihe von Folgeprojekten in Angriff, darunter die Entwicklung der Cloud-fähigen Projektmanagement-App CePrls sowie die in der Planung befindliche Migration des offenen SharePoint-Extranets. Die Plattform läuft seit der Inbetriebnahme stabil: Stand heute sind 1.249 Teamräume online. Das Fazit von Heiko Krügel fällt dementsprechend positiv aus.

» Das Projekt ist über alle Phasen hinweg rund gelaufen. Im Nachhinein betrachtet war die Migration viel reibungsloser als wir erwartet hatten – nicht zuletzt dank der Unterstützung von Net at Work.

Heiko Krügel, Leiter der Gruppe (CF CIO Applicationmanagement 1) bei Wincor Nixdorf

Mehr aus SharePoint machen: Individuelle Collaboration-Apps

Mehr aus SharePoint machen: Individuelle Collaboration-Apps Wincor Nixdorf deckt viele Projektanforderungen über individuelle SharePoint-Apps ab.

Zentrale Unfallmeldung

Um Unfälle stets parallel an die Berufsgenossenschaft, den Betriebsrat und die Personalabteilung melden zu können, wurde die Unfallmeldung als SharePoint-Formular angelegt und lässt sich auf Knopfdruck an alle zuständigen externen Einrichtungen weiterleiten.

Zentralisierte Service-Berichte

Wincor Nixdorf hat die Tankstellen eines Ölkonzerns mit Kassen- und Backoffice-Systemen ausgestattet. Um dem Kunden volle Transparenz über die Service- und Reparaturprozesse zu bieten, dokumentiert Wincor Nixdorf alle Wartungen und Reparaturen in SharePoint und stellt sie über die Plattform als Liste zur Verfügung.

Document Control System für verschiedene Dokumente

Net at Work hat für Wincor Nixdorf ein „Document Control System“ für die Ablage und Bereitstellung von Dokumenten installiert. Die SharePoint-Anwendung ermöglicht es, Dokumente rechtsbasiert für alle Mitarbeiter bereitzustellen, aber nur von autorisierten Kollegen ändern zu lassen.

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32 A
33104 Paderborn
GERMANY

T +49 5251 304-600
F +49 5251 304-650
info@netatwork.de
www.netatwork.de